J. N. 129.556

Wien V. Arbeiterg. 88. d. 18/1 1916
/3

Hochgeehrter Herr Graf!

Gestatten Sie, daß auch ich meinem Danke über das Hinscheiden der edlen Frau Ausdruck gebe. Wie ist in der Stillen dieses nicht nur die Hermagoras-Sektion dieses Stärkste mir immer von neuem zur Erhebung und Ermutigung gewesen, gestatten auch die unverzüglichen, allen Schwierigkeiten verstehenden, ihnen, dieser gütigen Beilegung meines Leiden durch 25 Jahre in Form welcher Herzlichkeit kundgetan. Wenn Sie sprechen wollen, meine Dankbarkeit Ihnen gelegt ist über das Grab hinaus. Der treuesten Hochachtung Frau Helene Stöckl,

WIENER STADTBIBLIOTHEK
* 7 *